

SRX 080

SRX 120

SRX 140

SRX 180

Dimplex

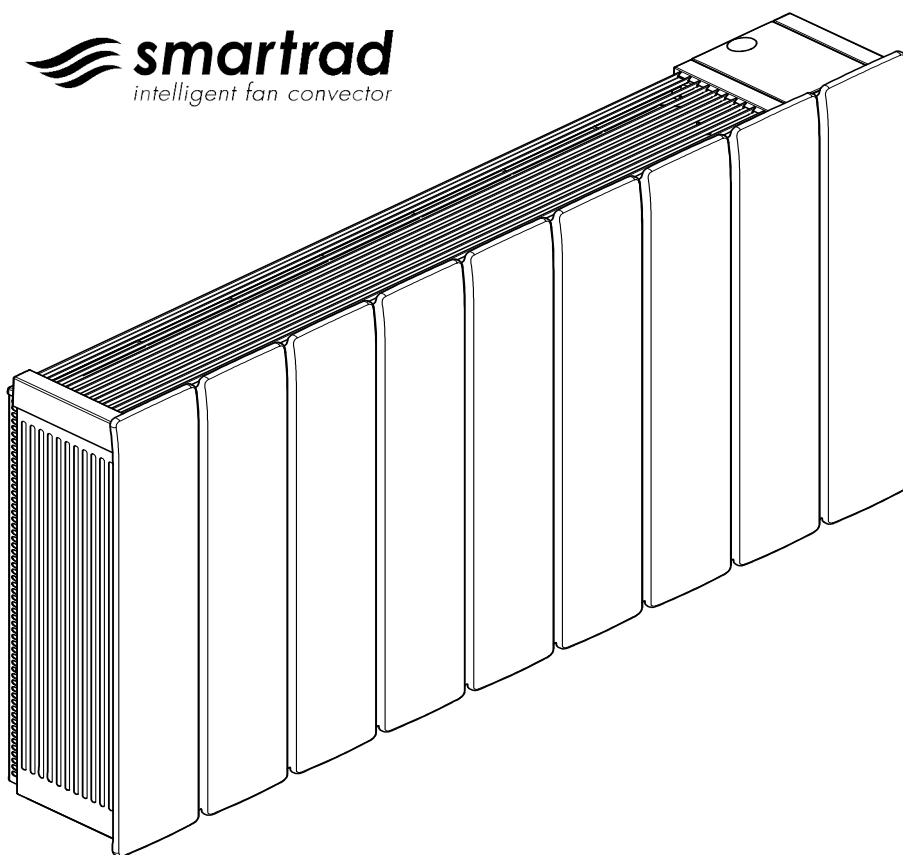
**Montage- und
Gebrauchsanweisung**

Deutsch

**Installation and
Operating instructions**

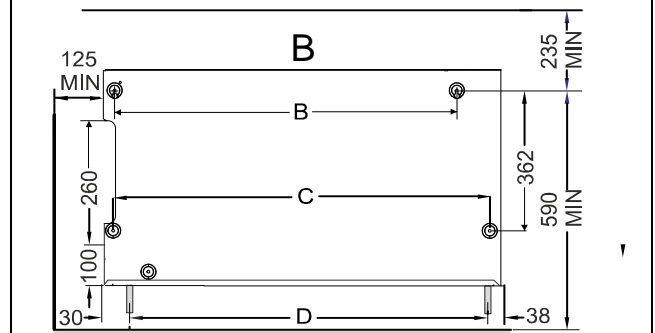
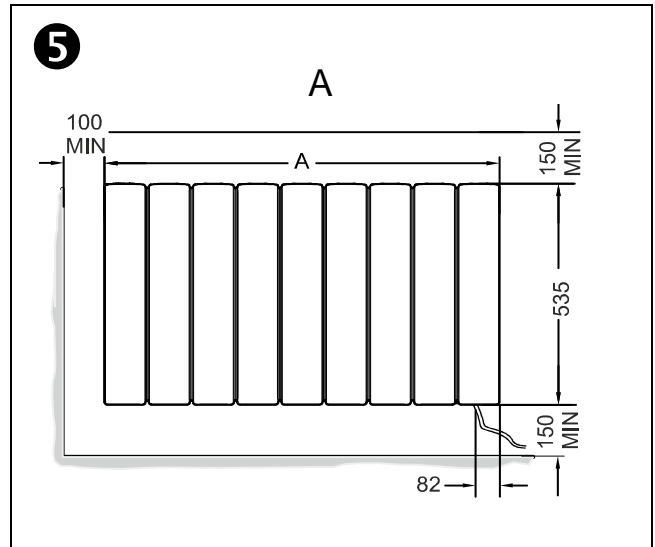
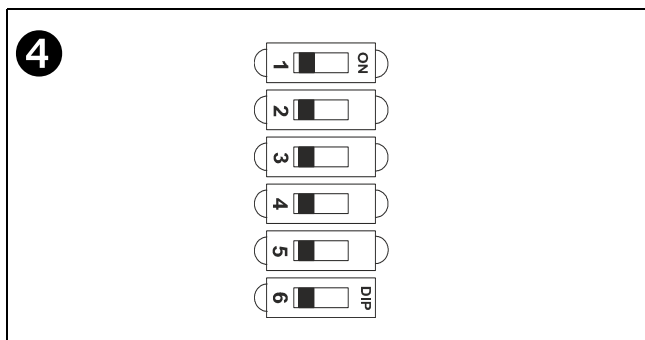
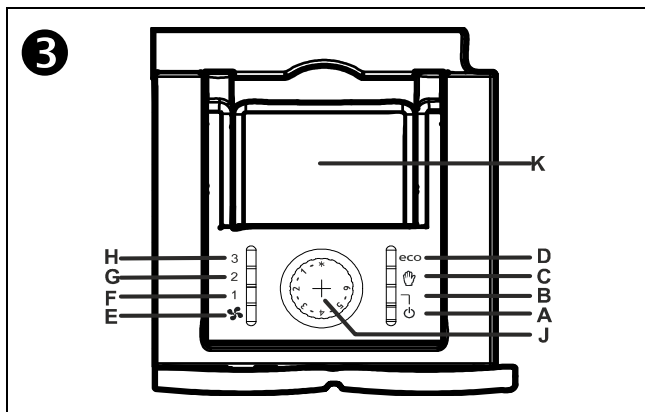
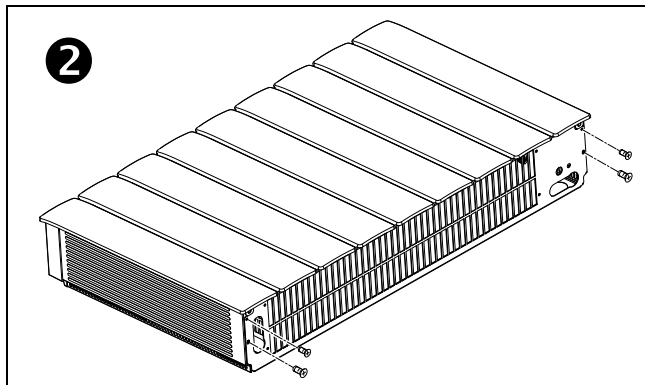
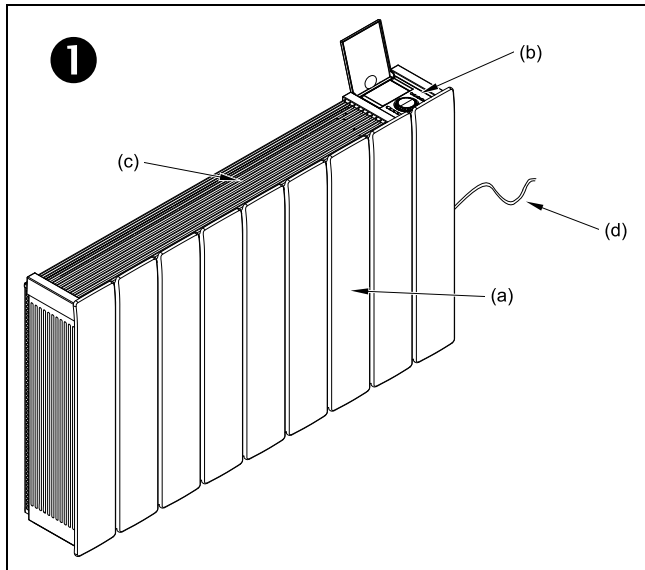
English

 **smartrad**
intelligent fan convector

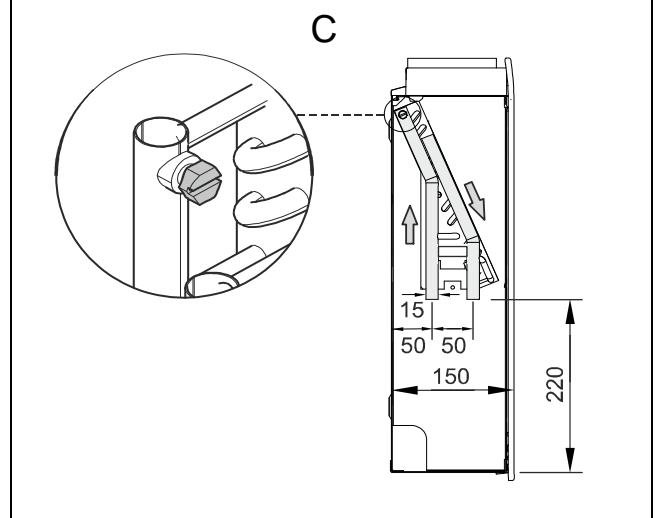


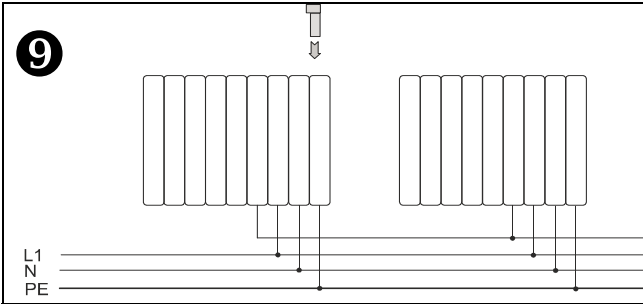
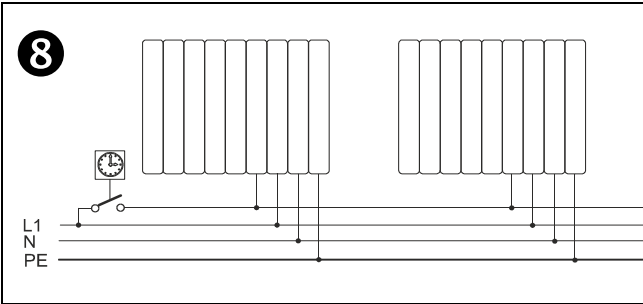
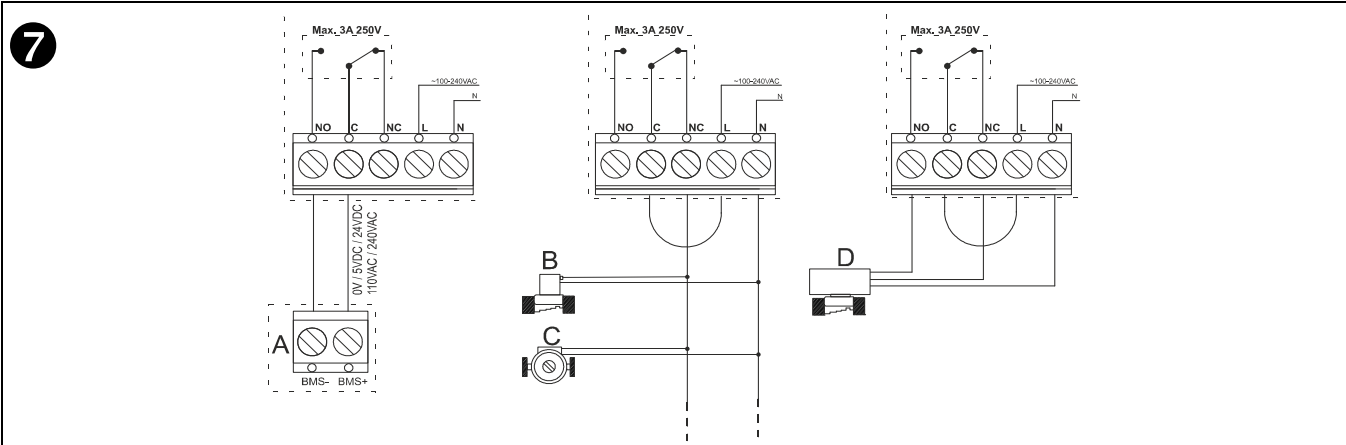
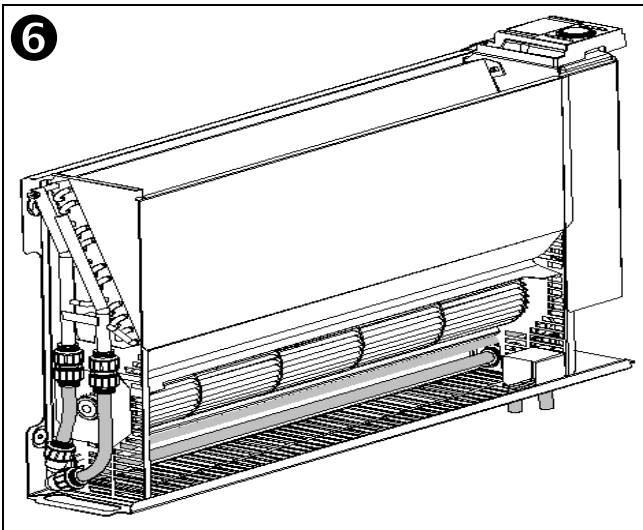
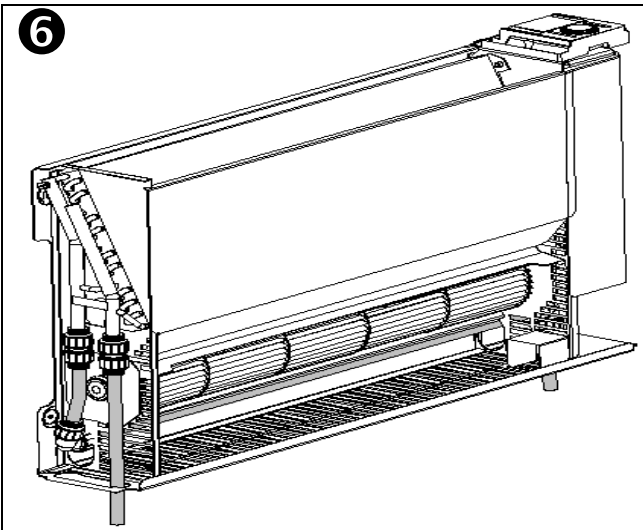
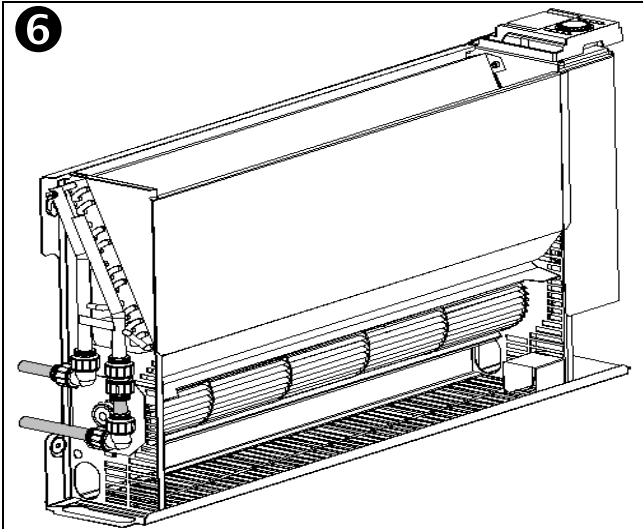
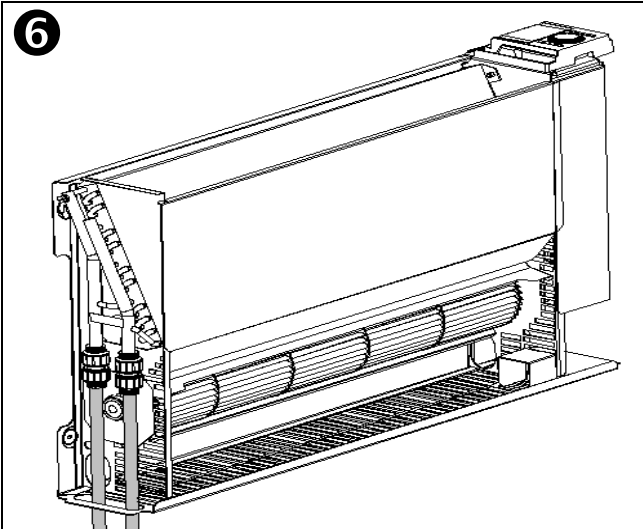
SmartRad Gebläsekonvektor

SmartRad fan convector



	A	B	C	D
SRX 080	503	324	396	386
SRX 120	670	492	564	564
SRX 140	740	562	634	624
SRX 180	911	732	804	794






	✕	35°C	45°C	55°C	65°C	82°C
SRX180	3	1631	2734	3844	4959	6700
	2	1079	1803	2530	3260	4396
	1	641	1069	1499	1929	2596
SRX140	3	1299	2177	3061	3951	5342
	2	838	1403	1968	2536	3421
	1	493	823	1154	1484	1999
SRX120	3	1120	1878	2641	3408	4608
	2	719	1201	1686	2172	2931
	1	415	693	971	1249	1683
SRX080	3	759	1273	1790	2050	3125
	2	479	801	1124	1448	1954
	1	251	419	588	756	1018
Q = 450 l/h						

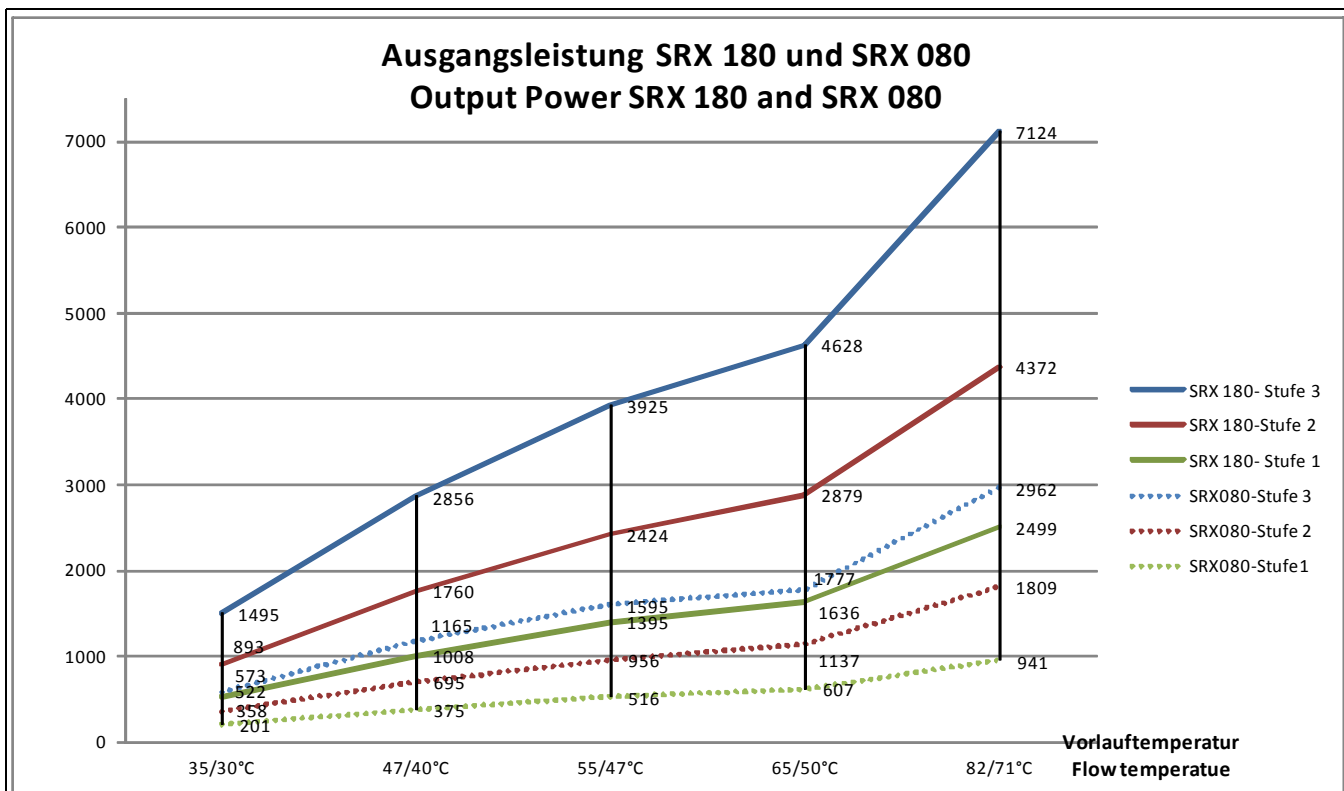
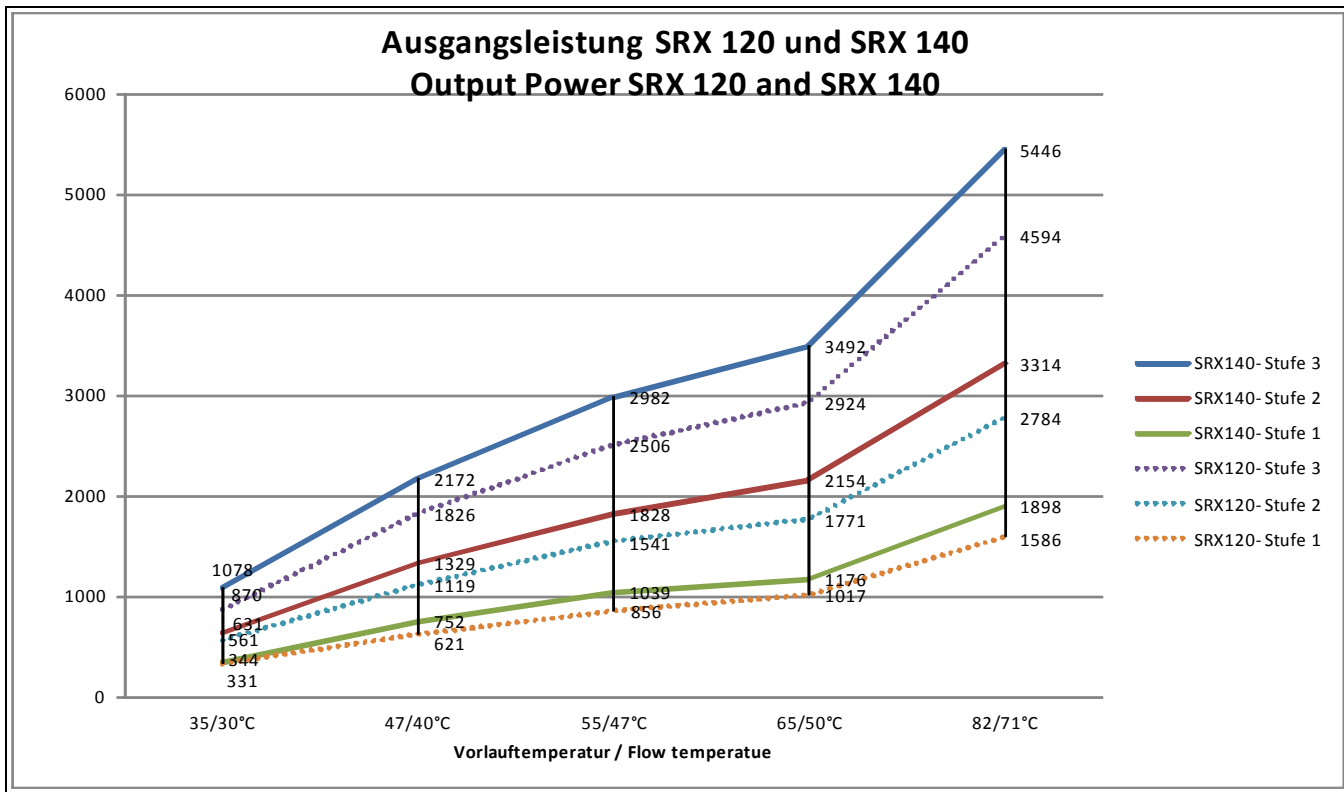
	✕	35°C	45°C	55°C	65°C	82°C
SRX180	3	1480	2502	3520	4546	5575
	2	1020	1713	2406	3102	3800
	1	625	1044	1464	1885	2307
SRX140	3	1199	2024	2850	3682	4438
	2	802	1346	1892	2439	2935
	1	484	808	1133	1459	1753
SRX120	3	1044	1760	2479	3202	3851
	2	691	1160	1629	2100	2522
	1	408	683	957	1231	1477
SRX080	3	719	1210	1705	2203	2663
	2	465	780	1095	1412	1704
	1	249	416	582	749	903
Q = 300 l/h						

	✕	35°C	45°C	55°C	65°C	82°C
SRX180	3	1059	1832	2648	3498	4796
	2	820	1408	2021	2655	3601
	1	558	948	1346	1750	2360
SRX140	3	900	1558	2256	2984	4078
	2	671	1151	1651	2167	2932
	1	442	749	1063	1378	1860
SRX120	3	806	1394	2016	2668	3637
	2	591	1010	1447	1894	2564
	1	379	641	907	1174	1585
SRX080	3	587	1012	1460	1926	2618
	2	413	704	1005	1309	1773
	1	237	399	564	728	983
Q = 150 l/h						

	✕	35°C	45°C	55°C	65°C	82°C
SRX180	3	852	1431	2020	2559	3599
	2	695	1167	1647	2109	2952
	1	506	848	1175	1542	2136
SRX140	3	752	1269	1798	2263	3200
	2	591	995	1355	1793	2513
	1	411	691	955	1251	1728
SRX120	3	689	1164	1557	2070	2930
	2	530	894	1215	1606	2250
	1	357	599	828	1083	1493
SRX080	3	530	902	1190	1580	2235
	2	387	655	884	1163	1622
	1	231	387	534	694	949
Q = 100 l/h						

	✕	35°C	45°C	55°C	65°C	82°C
SRX180	3	551	918	1284	1649	2214
	2	487	812	1136	1460	1964
	1	394	657	920	1183	1594
SRX140	3	511	852	1193	1535	2068
	2	436	728	1020	1313	1773
	1	338	564	791	1019	1376
SRX120	3	480	802	1124	1446	1954
	2	402	672	943	1215	1642
	1	302	504	707	912	1233
SRX080	3	392	655	921	1191	1620
	2	312	522	734	950	1292
	1	207	345	486	627	925
Q = 50 l/h						

	✕	35/30°C	45/40°C	55/47°C	65/50°C	82/71°C
SRX180	3	1495	2856	3925	4628	7124
	2	893	1760	2424	2879	4372
	1	522	1008	1395	1636	2499
SRX140	3	1078	2172	2982	3492	5446
	2	631	1329	1828	2154	3314
	1	344	752	1039	1176	1898
SRX120	3	870	1826	2506	2924	4594
	2	561	1119	1541	1770	2784
	1	331	621	856	1017	1586
SRX080	3	573	1165	1595	1777	2962
	2	358	695	956	1137	1809
	1	201	375	516	607	941
						



Inhaltsverzeichnis, Table of contents

	Grafiken, Graphics	DE-2
	Inhaltsverzeichnis	DE-6
	Garantie, Kundendienst, Anschrift	DE-7
1	Sicherheitshinweise	DE-8
2	Gerätebeschreibung	DE-8
3	Montagevorbereitung	DE-9
4	Befestigung an der Wand	DE-9
5	Hydraulischer Anschluss	DE-9
6	Elektrischer Anschluss	DE-9
	6.1 Aderbelegung der Anschlussleitung	DE-9
	6.2 Temperaturabsenkung über externe Schaltuhr oder Schalter	DE-9
	6.3 Betrieb mit Programmkassette	DE-10
7	Anschluss von externen Zusatzgeräten	DE-10
	7.1 Anschluss einer Umwälzpumpe oder Ventils	DE-10
	7.2 Anschluss eines motorbetriebenen Ventils	DE-10
8	Einstellung der Software-Eigenschaften	DE-10
	8.1 Schlafzimmer-Funktion	DE-10
	8.2 Hoch-Temperatur Funktion	DE-10
	8.3 Absenkbetrieb	DE-11
	8.4 Betriebsart	DE-11
	8.5 Relais Funktion	DE-11
	8.6 Tastensperre	DE-11
9	Fertigmontage	DE-11
10	Bedienung	DE-11
11	Manueller Betrieb	DE-11
12	Automatischer Betrieb (eco)	DE-11
13	Inbetriebnahme mit Luft/Wasser Wärmepumpen	DE-11
14	Störungsanzeige	DE-11
15	Fehlerdiagnose	DE-12
16	Frostschutz	DE-13
17	Außenflächen reinigen	DE-13
18	Wartung	DE-13
19	Garantie	DE-13
20	Entsorgungshinweis	DE-13
21	Technische Geräteinformationen	DE-13
1	Safety Information	EN-14
2	Device description	EN-14
3	Installation preparation	EN-15
4	Fixing to the wall	EN-15
5	Hydraulic connection	EN-15
6	Electrical connection	EN-15
	6.1 Conductor configuration of the connection cable	EN-15
	6.2 Lowering temperature an external timer or switch	EN-15
	6.3 Operation with programming cassette	EN-15
7	Connection to external devices	EN-16
	7.1 Connection to pump or valve	EN-16
	7.2 Connection to motor valve	EN-16
8	SmartRad Software feature	EN-16
	8.1 Bedroom mode	EN-16
	8.2 High temperature mode	EN-16
	8.3 Setback mode	EN-16
	8.4 Operation Mode	EN-16
	8.5 Relais mode	EN-16
	8.6 Keylock operation	EN-16
9	Final installation	EN-16
10	Operation	EN-17
11	Manual operation	EN-17
12	Automatic mode (eco)	EN-17
13	Operation with air/water heat pumps	EN-17
14	Fault indication	EN-17
15	Frost protection	EN-17
16	Cleaning outer surfaces	EN-17
17	Maintenance - to be performed by a specialist	EN-17
18	Warranty	EN-17
19	Disposal	EN-17
20	Technical device information	EN-18
21	Fault diagnostic	EN-19

Garantie, Kundendienst, Anschrift

Garantieurkunde

gültig für Deutschland und Österreich

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung umschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Geräte leisten wir Garantie gemäß nachstehender Bedingungen:

Wir beheben unentgeltlich nach Maßgabe der folgenden Bedingungen Mängel am Gerät, die nachweislich auf einen Material- und/oder Herstellungsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstabnehmer gemeldet werden. Bei gewerblichen Gebrauch innerhalb von 12 Monaten. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland oder Österreich betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland oder Österreich erbracht werden können.

Die Behebung der von uns als garantispflichtig anerkannter Mängel geschieht dadurch, dass die mangelhaften Teile unentgeltlich nach unserer Wahl instanzgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Durch Art oder Ort des Einsatzes des Gerätes bedingte außergewöhnliche Kosten der Mängelbeseitigung werden nicht übernommen. Der freie Gerätezugang muss durch den Endabnehmer gestellt werden. Ausgebaute Teile, die wir zurücknehmen, gehen in unser Eigentum über. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unwesentlich beeinträchtigen.

Es ist jeweils der Originalkaufbeleg mit Kauf- und/oder Lieferdatum vorzulegen.

Die Garantiezeit für Nachbesserungen und Ersatzteile endet mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantiezeit für das Gerät.

Zur Erlangung der Garantie für Fußbodenheizmatten ist dass in den Projektierungsunterlagen oder in der Montageanweisung enthaltenen Prüfprotokoll ausgefüllt innerhalb vier Wochen nach Einbau der Heizung an untenstehende Adresse zu senden.

Eine Garantieleistung entfällt, wenn vom Endabnehmer oder einem Dritten die entsprechenden VDE-Vorschriften, die Bestimmungen der örtlichen Versorgungsunternehmen oder unsere Montage- und Gebrauchsanweisung nicht beachtet worden sind. Durch etwa seitens des Endabnehmers oder Dritter unsachgemäß vorgenommenen Änderungen und Arbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. Die Garantie erstreckt sich auf vom Lieferer bezogene Teile. Nicht vom Lieferer bezogene Teile und Gerät-, bzw. Anlagenmängel, die auf nicht vom Lieferer bezogene Teile zurückzuführen sind fallen nicht unter den Garantieanspruch.

Sofern ein Mangel nicht beseitigt werden kann oder die Nachbesserung von uns abgelehnt oder unzumutbar verzögert wird, wird der Hersteller entweder kostenfreien Ersatz liefern oder den Minderwert vergüten. Im Falle einer Ersatzlieferung behalten wir uns die Geltendmachung einer angemessenen Nutzungsanrechnung für die bisherige Nutzungszeit vor. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, ausgeschlossen.

Bei einer Haftung nach § 478 BGB wird die Haftung der Liefereres auf die Servicepauschalen des Lieferers als Höchstbetrag beschränkt.

Kundendienst

Im Kundendienstfall ist Glen Dimplex Deutschland GmbH als zuständiger Kundendienst zu informieren.

Glen Dimplex Deutschland GmbH
 Telefon: +49 (0) 9221 709-564
 Telefax: +49 (0) 9221 709-589
 E-Mail: 09221709589@dimplex.de

Für die Auftragsbearbeitung werden die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und das Fertigungsdatum (FD) des Gerätes benötigt. Diese Angaben befinden sich auf dem Typenschild, in dem stark umrandeten Feld.

Glen Dimplex Deutschland GmbH
 Am Goldenen Feld 18
 D-95326 Kulmbach
 Technische Änderungen vorbehalten

Telefon: +49 (0) 9221 709-564
 Telefax: +49 (0) 9221 709-589
 E-Mail: 09221709589@dimplex.de
 www.dimplex.de

1. Sicherheitshinweise

i HINWEIS

Sehr geehrter Kunde,
Das Gerät darf nur, wie in der Montage- und Gebrauchsanleitung beschrieben, verwendet werden! Bitte lesen Sie alle in dieser Anweisung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anweisung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter.

⚠ ACHTUNG!

Diese Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangels an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen! Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Aufsicht erfolgen!

⚠ ACHTUNG!

Kinder jünger als 3 Jahre sind fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht. Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Gerät ein- und ausschalten, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben, vorausgesetzt, dass das Gerät in seiner normalen Gebrauchslage platziert oder installiert ist!

⚠ ACHTUNG!

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht regulieren, das Gerät nicht reinigen und/oder nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen!

⚠ ACHTUNG!

Einige Teile des Gerätes können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder oder schutzbedürftige Personen anwesend sind!

⚠ ACHTUNG!

Das Gerät darf nicht unter einer Wandsteckdose aufgestellt werden!

⚠ ACHTUNG!

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder dessen Kundendienstvertretung oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen auszuschalten!

⚠ ACHTUNG!

Um Überhitzungen zu vermeiden, darf das Heizgerät nicht abgedeckt werden!

⚠ ACHTUNG!

Das nebenstehende Symbol ist am Heizgerät angebracht und bedeutet, dass das Heizgerät nicht abgedeckt werden darf!!



⚠ ACHTUNG!

Das Gerät muss so installiert werden, dass die Bedienelemente nicht von einer Person, die sich in der Badewanne oder unter einer Dusche befindet, berührt werden können.

- Gerät nur an Wechselspannung-Spannung gemäß Typenschild anschließen.
- Das Gerät ist nach den geltenden Sicherheitsvorschriften von einer Fachkraft zu installieren.
- Das Gerät darf nur zur Raumluftwärmung innerhalb geschlossener Räume verwendet werden.
- Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.
- Im Fehlerfall oder bei längerer Außerbetriebnahme Gerät vom Netz trennen (Sicherheit ausschalten).
- In Räumen, in denen feuergefährliche Stoffe verwendet werden (z.B. Lösungsmittel etc.), darf das Heizgerät nicht betrieben werden.

2. Gerätebeschreibung

Beim Modell SmartRad handelt es sich um einen Gebläsekonvektor zur Erwärmung von Wohnräumen. Der Gebläsekonvektor ist zum Anschluss an eine zentrale Heizungsanlage vorgesehen. Der Gebläsekonvektor ist für den Einsatz in Wärmepumpen-Anlagen geeignet, kann aber ebenso in Verbindung mit anderen Heizungsanlagen, z.B. mit Öl- und Gasfeuerungen betrieben werden. Das Gerät saugt auf der Geräteunterseite Luft an. Diese wird im Wärmetauscher erwärmt und nach oben ausgeblasen.

Abb.1

- (a) Gehäuseabdeckung
- (b) Bedienfeld
- (c) Luftaustrittsgitter
- (d) Anschlussleitung 1m

Die Gebläsekonvektoren dürfen nur in Zentralhei-

zungsanlagen mit geschlossenem Regelkreis verwendet werden.

Die Heizungsanlage muss als Zweirohrsystem ausgeführt sein.

Die Geräte müssen ausreichend dimensioniert werden, um die Wärmeverluste im Raum ausgleichen zu können.

3. Montagevorbereitung

Verpackungsmaterial entfernen. Der Karton bzw. der Kunststoffverpackung kann zur Abdeckung des Gerätes bei den Installation- oder Renovierungsarbeiten verwendet werden, um Verschmutzungen durch Putz oder Farbe zu vermeiden.

Die vier Befestigungsschrauben an der Geräteunterseite abschrauben (siehe Abb.2), um die Gehäuseabdeckung abnehmen zu können. Die Gehäuseabdeckung so aufbewahren, dass Beschädigungen während der Installationsarbeiten ausgeschlossen werden.

4. Befestigung an der Wand

Bei Trockenbauwänden, geeignetes Befestigungsmaterial verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten)!

Wie in Abb. 5 (b) gezeigt, an einer stabilen Wand vier Bohrlöcher anzeichnen und bohren. Alle Maße in mm.

Dübel einsetzen und die beiden oberen Schrauben vormontieren (noch nicht vollständig eindrehen).

Das Gerät in die beiden oberen Schrauben einhängen.

Die beiden unteren Schrauben einsetzen und festdrehen, anschließend die beiden oberen Schrauben ebenfalls festdrehen.

5. Hydraulischer Anschluss

Um einen ausreichenden Heizwasserdurchfluss durch die Gebläsekonvektoren sicherzustellen, sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Geräte sind für die Installation an Einrohrsystemen nicht geeignet.
- Die Anschlussrohr-Nennweite muss einen Mindest-Durchmesser von 15 mm aufweisen.
- Werden die Geräte an einer Heizungsanlage mit verschiedenen Wärmeverteilsystemen (z.B. Fußbodenheizung) installiert, ist ein separater Kreislauf vorzusehen, um einen ausreichenden Wasserdurchfluss zu gewährleisten.
- Für einen optimalen Betrieb (Wärmeabgabe) der Gebläsekonvektoren ist ein hydraulischer Abgleich an der Heizungsanlage erforderlich.

Abb. 6 zeigt die verschiedenen hydraulischen Anschlussmöglichkeiten am Gerät. Die empfohlenen Vor- und Rücklaufanschlüsse sind in Abb. 6 dargestellt. Die Verlegung der Heizungsrohre zum Gerät kann im Boden oder in der Wand erfolgen.

Als Sonderzubehör ist ein Anschlussset VS SRX mit Vor- und Rücklaufleitung und ein Hahnblock mit Stellantrieb ETS DWU erhältlich.

Das Gerät wird werkseitig mit zwei am Wärmetauscher montierten Kupferrohrleitungen, Durchmesser 15 mm, geliefert.

Vor und während des Befüllens der Heizungsanlage müssen alle Rohrverbindungen auf Dichtheit überprüft werden. Während der Befüllung muss das Entlüftungsventil (siehe Abb. 5 (c)) geöffnet sein, damit die Luft im Gerät entweichen kann. Nach der Inbetriebnahme (Umwälzpumpe läuft) gegebenenfalls erneut entlüften.

6. Elektrischer Anschluss

⚠ ACHTUNG!

Das Gerät muss geerdet werden!

⚠ ACHTUNG!

Phasenleiter (braun) und Nullleiter (blau) dürfen nicht vertauscht werden, da dies zu Funktionsstörungen führen kann!

Der elektrische Anschluss ist an einer Versorgungsspannung ~100 - 230V, 50/60 Hz vorzunehmen.

Vor Ausführen der Installationsarbeiten sicherstellen, dass die Spannungsversorgung abgeschaltet ist.

Das Gerät ist mit einer flexiblen Anschlussleitung von 1 m Länge (4 x 0,75 mm²) ausgestattet, mit der das Heizgerät direkt über eine geeignete Wandanschlussdose an die elektrische Versorgung angeschlossen werden kann.

In der elektrischen Zuleitung ist ein Trennschalter für jeden Pol mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm vorzusehen. Als Trennvorrichtung sind auch Sicherungsautomaten zulässig. Die Sicherungsautomaten sollten eine träge Auslösecharakteristik haben.

6.1 Aderbelegung der Anschlussleitung:

Braun: ‚L‘ – Phasenleiter Versorgungsspannung

Blau: ‚N‘ – Nullleiter Versorgungsspannung

Grün/Gelb: ‚PE‘ - Schutzleiter

Schwarz: Steuerleiter (Absenkung; Ein/Aus)

Schaltbild siehe Abb. 8.

Steuerleiter

⚠ ACHTUNG!

Bei Betrieb mehrerer SmartRad Konvektoren über einen Steuerleiter ist phasengleicher Anschluss sicherzustellen!

Der schwarze Steuerleiter hat folgende Funktionen:

6.2 Temperaturabsenkung über externe Schaltuhr oder Schalter

Durch Ansteuern des Steuerleiters, siehe Abb. 8 links, wird die am Gerät eingestellte Solltemperatur abgesenkt.

Die Temperaturabsenkung wird über den Steuerleiter an eventuell nachgeschaltete Geräte weitergegeben.

6.3 Betrieb mit Programmierkassette

Die Steuersignale der im Pilotgerät eingesteckten Programmierkassette werden über den Steuerleiter an eventuell nachgeschaltete Geräte weitergegeben, siehe Abb. 9.

Programm-kassette	Abschalt-betrieb	Absenk betrieb
RXPW 1 7 Tage Timer	Ja	Nein
RXTI 24 24 Stunden Timer	Ja	Nein

Bei Betrieb mit den Programmierkassette bitte die Funktionen in obenstehender Tabelle beachten.

Wird der Steuerleiter nicht verwendet, muss dieser fachgerecht isoliert werden.

⚠ ACHTUNG!

Beim Umschalten auf gesteuerten Betrieb liegt an dieser Leitung Netzspannung an!

⚠ ACHTUNG!

Steuerleiter nicht erden!

Bei Außerbetriebnahme, z.B. für Wartungsarbeiten, ist sicherzustellen, dass neben der Netzversorgung auch der Steuerleiter spannungsfrei geschaltet ist, da dieser eventuell Fremdspannung führen kann (über einen Schaltuhrkontakt oder Pilotgerät mit Programmierkassette).

7. Anschluss von externen Zusatzgeräte

An den EC SmartRad Gebläsekonvektor können weitere externe Zusatzgeräte für energieeffiziente Nutzung angeschlossen werden. Dies wird ermöglicht durch ein Schaltrelais auf der internen Steuerplatine (Abb 7).

Beim Anschluss an ein Home Management System kann das Relais als potentialfreien Kontakt genutzt werden. Dies kann genutzt werden zur Übertragung an ein geeignetes Steuersystem „A“ (Abb.7a).

Beim Anschluss von Umwälzpumpen oder Steuerventilen werden diese durch den SmartRad mit Spannung versorgt.

7.1 Anschluss einer Umwälzpumpe oder Ventil

Ein Standard Magnetventil oder ein selbsttätig rückstellendes Ventil (B) der eine Standard-Umwälzpumpe „C“ werden wie in Abb.7b) angeschlossen.

NO = normal geöffnet - die Pumpe/ Ventil arbeitet.

N = Nullleiter für Pumpe/ Ventil

⚠ ACHTUNG!

Die Umwälzpumpe / Stellantrieb müssen der Nennspannung des SmartRad entsprechen!

⚠ ACHTUNG!

Die maximale Strombelastung der Relaiskontakte beträgt 3A bei 250V~!

7.2 Anschluss eines motorbetriebenen Ventils

Der SmartRad kann ein Standard-Ventil schalten und dies über die Leiterplatte mit Spannung versorgen.

NO= normal geöffnet - das Ventil wird geöffnet

NC= normal geschlossen - das Ventil wird geschlossen

N = Nullleiter für Ventil.

Beachten Sie die Eigenschaften des von Ihnen verwendeten Stellantriebes für das Ventil (stromlos geöffnet oder geschlossen).

Abb.7 b zeigt Anschluss eines Stellantrieb für „stromlos geöffnet“. Bei Version „stromlos geschlossen“ muss der Kontakt NO belegt werden.

8. Einstellung des Software- Eigenschaften

Der SmartRad Konvektor besitzt eine Anzahl von Software-Einstellungen mit der Hilfe die Benutzerfreundlichkeit und Komfort bei der Nutzung verbessert werden können.

Die verschiedenen Einstellungen werden mittels eines DIP Schalters auf der Leiterplatte vorgenommen. Die Auswahl und Einstellung der Zusatzfunktion geschieht zweckmäßigerweise bei der Installation des Gerätes.

8.1 Schlafzimmer-Funktion

Leiser Betrieb durch eine Reduzierung des Lüfterdrehzahl. Diese Funktion eignet sich für Räume mit sehr niedriger Geräuschkulisse, wie z.B Schlafzimmer.

Dazu verstellen Sie den Schalter Nr.1 am DIP Schalter.

i HINWEIS

Diese Betriebsart reduziert die Leistung des SmartRad und daher sollte das Gerät für die Raumgröße ausreichend dimensioniert sein.

8.2 Hoch-Temperatur Funktion

Diese Betriebsart ist für die Nutzung an einem Hochtemperatur-Heizkreis, wie z.B. Öl- oder Gasheizungsanlagen.

In diesem Modus wird die untere Wassertemperaturgrenze auf 45 ° C erhöht.

Dazu verstellen Sie den Schalter Nr.2 am DIP Schalter.

8.3 Absenkbetrieb

Bei Verwendung mit Steuerleitung:

In diesem Modus, wenn ein Absenksignal (Sollwert zu reduzieren) empfangen wird. Dabei wird der Sollwert gleitend reduzieren, um eine bestimmte Wärmemenge im Raum zu halten. Wenn diese Betriebsart ausgeschaltet ist, wird der Absenkbetrieb in die Betriebsart „Frostschutz“ zurück gesetzt.

Der normale Komfort Betrieb ist nicht von dieser Einstellung betroffen.

8.4 Betriebsart

Bei diesem Gerätetyp ist nur „Heizbetrieb“ verfügbar. Der DIP-Schalter 4 sollte immer ausgeschaltet sein.


8.5 Relais Funktion



Bei dieser Funktion wird das Relais entsprechend der Betriebsbedingungen aktiviert.


Dazu verstellen Sie den Schalter Nr.6 am DIP Schalter.

8.6 Tastensperre-Modus

Dieser Modus sollte für den öffentlichen Bereichen wie Schulen oder Büros genutzt werden und deaktiviert die Bedienelemente am Gerät.

Zum Aktivieren drücken Sie die  Taste länger als 15 Sekunden.

Dies deaktivieren die  und  Taste sowie den Thermostatknopf.

Zum Deaktivieren der Tastensperre drücken Sie die dieTaste  länger als 15 Sekunden.

9. Fertigmontage

Nach Abschluss der Installationsarbeiten die Gehäuseabdeckung aufsetzen. Dazu die vier Befestigungsschrauben an der Geräteunterseite einschrauben, siehe Abb. 2.



10. Bedienung


Das Bedienfeld ist in Abb. 3 dargestellt.

Die einzelnen Elemente haben folgende Bedeutung:


- A - Taste Betriebsart
- B - Anzeige EIN/AUS
- C - Anzeige Manueller Betrieb
- D - Anzeige Automatischer Betrieb
- F - Taste Lüfterstufe
- F - Anzeige kleine Lüfterstufe
- G - Anzeige mittlere Lüfterstufe
- H - Anzeige große Lüfterstufe
- J - Einstellrag Thermostat
- K - Abdeckung für Steckplatz Programmierkassette


11. Manueller Betrieb

Taste  einmal oder mehrmals drücken bis die gelbe Anzeige  aufleuchtet.

Taste  einmal oder mehrmals drücken um die gewünschte Lüfterstufe (Lüfterdrehzahl) zu wählen. Die eingestellte Lüfterstufe wird über die rote Anzeige (1,2, 3) signalisiert. Mit dem Drehknopf die gewünschte Raumtemperatur einstellen. Die eingestellte Lüfterstufe wird in Abhängigkeit der Raumtemperatur ein- bzw. ausgeschaltet. Die Temperaturabsenkung wird über den Steuerleiter an eventuell nachgeschaltete Geräte weitergegeben.

12. Automatischer Betrieb (eco)

Taste  einmal oder mehrmals drücken bis die rote Anzeige **eco** aufleuchtet.

Mit dem Drehknopf die gewünschte Raumtemperatur einstellen. In Abhängigkeit der aktuellen Raumtemperatur und der am Thermostaten eingestellten Solltemperatur ermittelt die Elektronik eine der drei möglichen Lüfterstufen (Lüfterdrehzahl). Je nach Differenz zwischen aktueller Raum- und gewünschter Solltemperatur wählt die Elektronik die erforderliche Lüfterstufe. Bei Bedarf kann die Anzahl der möglichen Lüfterstufen reduziert werden. Und zum Beispiel die Lüfterstufen auf maximal 2 zu begrenzen, Taste  einmal oder mehrmals drücken, bis die rote Anzeige **2** aufleuchtet.

Der Betrieb mit einer Programmkassette oder einer Schaltuhr kann nur im automatischen Betrieb (**eco**) erfolgen. Liegt ein Steuersignal an, leuchtet die grüne Anzeigelampe **eco**.


Dabei muss die am Thermostat eingestellte Temperatur höher sein als die Raumtemperatur.

Das Absperrventil schließt nur, wenn die eingestellte „OFF“ Zeit an der Programmkassette größer 30 Minuten ist (Programmierte Verzögerung).

13. Inbetriebnahme mit Luft/Wasser Wärmepumpen

Bei der Inbetriebnahme einer Luft/Wasser Wärmepumpe, insbesondere bei niedrigen Außentemperaturen, muss der Pufferspeicher der Wärmepumpe eine Temperatur von mindestens 14° C besitzen, damit ein Abtauen des Wärmepumpenverdampfers möglich ist. Daher vor dem Öffnen der Ventile zum Heizungskreis sicherstellen, dass ein gegebenenfalls erforderlicher Abtauvorgang durchgeführt wurde.

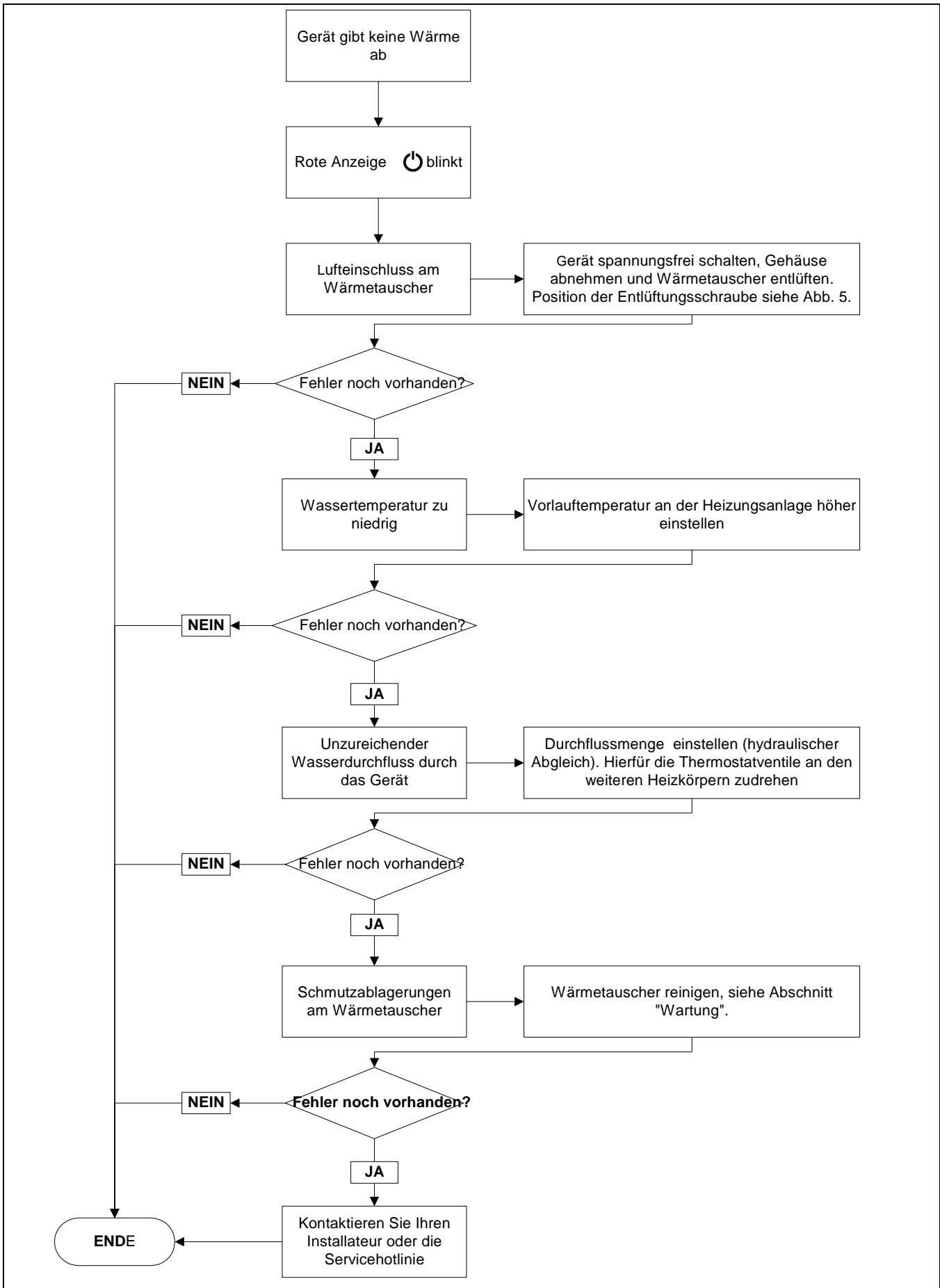
14. Störungsanzeige

Bei zu geringer Wassertemperatur wird der Betrieb des Gerätes unterbrochen und die rote Anzeige  blinkt. In diesem Fall ist der korrekte Betrieb der Heizungsanlage bzw. der Umwälzpumpe zu prüfen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Kapitel „15. Fehlerdiagnose“.

Gehen Sie bitte die einzelnen im Flußdiagramm dargestellten Schritte durch.

15. Fehlerdiagnose

Deutsch



16. Frostschutz

wird nur in den Standby-Modus gewährleistet, wenn die Raumtemperatur unter 7 ° C sinkt und die Wassertemperatur größer 15 ° C ist. Der Lüfter wird eingeschaltet (wenn Relais aktiviert ist).

17. Außenflächen reinigen

Zur Reinigung muss das Heizgerät ausgeschaltet und abgekühlt sein. Die Oberflächen des Heizgerätes können durch Abwischen mit einem weichen, feuchten Lappen gereinigt und dann getrocknet werden. Zur Reinigung keine Scheuerpulver oder Möbelpolituren verwenden, da diese die Oberfläche beschädigen können.

18. Wartung – vom Fachmann durchzuführen

Staub oder Flusen die sich im Inneren des Heizgerätes ablagern, müssen in regelmäßigen Abständen beseitigt werden.

Dazu Gerät spannungsfrei schalten, die 4 Befestigungsschrauben an der Unterseite des Gehäuses lösen und die Gehäuseabdeckung vorsichtig abnehmen. Mit einer weichen Bürste bzw. einem Staubsauger Schmutzablagerungen entfernen.

Luftansammlungen im Wärmetauscher können durch Öffnen des Entlüftungsventils (Abb. 5(c)) beseitigt werden.

Ein zusätzlicher Luftfilter an der Lufteinlassöffnung kann zusätzlich als Schutz angebracht werden. Bitte kontaktieren Sie hierzu die Dimplex Servicehotline für more Informationen.

19. Garantie


Für dieses Gerät übernehmen wir zwei Jahre Garantie gemäß unseren Garantiebedingungen.

20. Entsorgungshinweis

Das Gerät nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgen, sondern einer örtlichen Entsorgungsstelle zuführen.



21. Technische Geräteinformationen

		SRX 080	SRX 120	SRX 140	SRX 180
Heizleistung (kW) bei Vorlauftemperatur 45°C	2	0,70	1,10	1,40	1,80
Temperaturbereich Vorlauftemperatur (°C)		25 - 85			
Maximal zulässige Vorlauftemperatur (°C)		85			
Zulässiger Betriebsüberdruck (MPa)		1			
Druckverlust (kPa)		11,3	13,1	13,7	15,8
Liftvolumenstrom (m ³ /h)	3	228	345	410	540
	2	125	190	225	300
	1	60	100	120	160
Schalleistungspegel (pro Geschwindigkeitseinstellung)	3	58			
	2	49			
	1	38			
Nennspannung		~100 - 250V, 50/60Hz			
Leistungsaufnahme	3	10,5	12,5	15,0	16,4
	2	8,0	8,0	8,0	8,0
	1	6,0	6,0	6,0	6,0
Bereitschaftsenergie-Verbrauch (W)		< 4W			
Schutzgrad		IP20			
Füllmenge Wärmetauscher (ml)		310	430	480	600
Abmessungen B x H x T (mm)		503 x 530 x 145	670 x 530 x 145	740 x 530 x 145	911 x 530 x 145
Gewicht (kg)		12	15	17,5	22

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach
Technische Änderungen vorbehalten

Telefon +49 9221709564
Telefax +49 9221 709589
E-Mail: 09221709589@dimplex.de
www.glendimplex.de

1. Information for the user

i NOTE

Dear customer,

To ensure safe operation, the heater may only be installed and connected in accordance with these installation and operating instructions. Read all information contained in this manual carefully. Keep these instructions in a safe place and pass them on to any new owner.

⚠ ATTENTION!

This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience or knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved. Children shall not play with the appliance. Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision!

⚠ ATTENTION!

Children of less than 3 years should be kept away unless continuously supervised!

⚠ ATTENTION!

Children aged from 3 years and less than 8 years shall only switch on/off the appliance provided that it has been placed or installed in its intended normal operating position and they have been given supervision or instruction concerning the use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved!

⚠ ATTENTION!

Children aged from 3 years and less than 8 years shall not plug in, regulate and clean the appliance or perform user maintenance!

⚠ ATTENTION!

Some parts of this product can become very hot and cause burns! Particular attention has to be given where children and vulnerable people are present!

⚠ ATTENTION!

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard!

⚠ ATTENTION!

The heater must not be located above or below a socket outlet!

⚠ ATTENTION!

In order to avoid overheating, do not cover the heater!

⚠ ATTENTION!

The heater carries the warning symbol indicating that it must not be covered!



⚠ ATTENTION!

Install the device such that it is not possible for someone in the bath or shower to touch the control element!

- The installation of this heater must be carried out by a competent electrician in accordance with the current safety regulations.
- The heater may only be used for heating room air in enclosed spaces.
- In the event of any defect or during extended periods of non-use, the heater must be disconnected from the power supply. Deactivate or remove fuse.
- The outside of the appliance gets hot when in use.
- Do not use the appliance in areas where flammable gases or liquids are stored or used.

2. Device description

The SmartRad model is a fan convector for heating living spaces. The fan convector is intended for connection to a central heating system. The fan convector is suitable for use in heat pump systems, but it can also be operated in conjunction with other heating systems, e.g. with oil or gas fires. The device draws in air from the underside. This is heated up in the heat exchanger and discharged at the top.

Figure 1:

- (a) Casing cover
- (b) Control panel
- (c) Air outlet guard
- (d) 1 m connection cable

Fan convectors may only be used in central heating systems with a closed control circuit.

The heating system must be operated as a dual-pipe system.

The devices must be of a sufficient rating such that they can compensate for heat losses in the room.

3. Installation preparation

Remove packaging material.

Unscrew the four fixing screws from underside of device (see fig. 2) to remove casing cover. Store the casing cover such that it cannot be damaged during installation.

During installation of the appliance - a helpful tip is to use the plastic packaging and carton to cover the appliance after it is installed - this prevents any building materials such as plaster or paint entering the appliance during renovation work on the property

4. Fixing to the wall

For drywalls, use suitable fixing material (not supplied)!

Draw and drill four holes on a sturdy wall as shown in fig. 5(b). All dimensions are in mm.

Insert dowels and pre-fit the two top screws (don't completely screw in yet).

Hang device on the two top screws.

Insert and tighten the two bottom screws, then tighten the two top screws.

5. Hydraulic connection

To ensure a sufficient heating water flow rate through the fan convectors, observe the following points:

- The devices are not suitable for installation in single-pipe systems.
- The nominal width of the connection pipe must have a minimum diameter of 15 mm.
- If the devices are installed in a heating system with various heat distribution systems (e.g. underfloor heating), a separate circuit is required to guarantee a sufficient water flow rate.
- For optimum operation (heat output) of the fan convectors, a hydraulic balance is required on the heating system.

Fig. 6 shows the various hydraulic connection options on the device. The recommended flow and return connections are shown in fig. 6. The heating pipes can be laid in the floor or in the wall. The device is supplied with two copper pipes with a diameter of 15 mm that are fitted on the heat exchanger at the factory.

Before and during filling of the heating system, all pipe connections must be checked for leaks. During filling, the bleeder valve (see fig. 5(c)) must be open such that air can escape from the device. If necessary, bleed again following commissioning (circulating pump running).

As an optional connection kit VS SRX with flow and return pipe and a valve block with actuator ETS DWU is available.

6. Electrical connection

⚠ ATTENTION!

The device must be grounded!

⚠ ATTENTION!

Phase conductor (brown) and neutral conductor (blue) must not be swapped as this may cause malfunctions.

The electrical connection should have a supply voltage of ~100-250V, 50/60 Hz.

The device must be installed by a qualified electrician in compliance with the existing standards and local installation guidelines. Before performing installation, ensure that the power supply is switched off.

The device is equipped with a flexible 1 m connection cable (4 x 0.75 mm²), which can be used to connect the heater directly to the power supply via a suitable wall socket.

In the electrical supply line, fit a circuit breaker for each pole with a contact opening width of at least 3 mm. Automatic fuses are also permitted as separators. Automatic fuses should have a delayed tripping characteristic.

6.1 Conductor configuration of the connection cable:

Brown: 'L' – supply voltage phase conductor
 Blue: 'N' – supply voltage neutral conductor
 Green/yellow: 'PE' grounding conductor
 Black: control conductor (temperature reduction;on/off)
 For circuit diagram, see fig. 8.

Control conductor

The black control conductor has the following functions:

6.2 Lowering temperature using an external timer or switch

By activating the control conductor, see fig. 8 on the left, the set target temperature on the device is lowered.

The temperature reduction is forwarded to any downstream devices via the control conductor.

6.3 Operation with programming cassette

The control signals of the programming cassette, which is plugged into the pilot device, are forwarded to any downstream devices via the control conductor, see fig. 9 on the right.

Programming cassette	ON / OF	Lowering temperature
RXPW 1 7 day timer	YES	NO
RXTI 24 24 hours timer	YES	NO

Please note the functions in the table above when operating with programming cassette.

If the control conductor is not used, it must be properly insulated.

⚠ ATTENTION!

If you switch over to controlled operation, the mains voltage is on this conductor!

⚠ ATTENTION!

Do not ground the control conductor!

When taking out of service, e.g. for maintenance work, ensure that both the mains supply and the control conductor are disconnected from the power supply, because this may result in external voltage (via a timer contact or pilot device with programming cassette).

7. Connection to External Devices

The EC SmartRad can be connected to a number of external devices to improve energy efficient operation. This is carried out by means of a relay on the PCB, please refer to figure 7 for more detail. The basic operation of the relay is that when there is a demand - the relay operates.

Connection to a building management system:

The relay can be configured as a „voltage free contact“ which can be used to transmit a signal to a suitable control system „A“ as shown in figure 7a.

7.1 Connection to a pump / valve:

The SmartRad can power an external pump and valve via its own supply. A standard solenoid valve or spring return valve „B“ or a standard circulation pump „C“ can be wired in as shown in figure 7b.

NO = Normally open will operate the valve/pump.

N = Neutral for the valve/pump

⚠ ATTENTION!

The valve and pump should be rated for the correct voltage!

⚠ ATTENTION!

The power requirement should not exceed 3 Amps at 250VAC!

7.2 Connection to a motorised valve:

The SmartRad can switch on and switch off a standard motorised valve via its own supply.

NO = Normally open and will open the valve.

NC = Normally closed and will close the valve.

N = Neutral for the valve.

i NOTE

Note the characteristics of the used actuator: energized open or closed.

Connection for energized open figure 7b

In version normally closed terminal „NO“ must be connected.

8. SmartRad Software Features

The EC SmartRad has a number of software features to aid the comfort and usability of the appliance. These different features can be accessed using the DIP switches found on the main PCB and such features should be selected during installation of the appliance.

8.1 Bedroom Mode

For ultra quiet operation a lower set of motor speeds can be selected. This feature is very useful in low noise areas such as bedrooms.

Switch ON DIP switch number 1 for this feature.

i NOTE

Quiet operation reduces the performance of the SmartRad and therefore the appliance should be adequately sized for the room.

8.2 High Temperature Mode

For use with high temperature heat generators such as oil or gas boilers. In this mode the lower water temperature limit is increased to 45°C.

Switch ON DIP switch number 2 for this feature.

8.3 Setback Mode

For use with pilot wire applications. In this mode, when a setback (reduced set point) signal is received, the SmartRad will reduce the set point on a sliding scale. This will retain a certain amount of heat in the room. If this mode is OFF, a setback signal will revert to a „Frost Protection“ mode.

Normal comfort operation is not affected by this mode.

8.4 Operation Mode

Heating mode is only available on this appliance.

DIP switch number 4 should always be off.


8.5 Relay Mode

In this mode the relay is activated in accordance with the operating conditions.

Switch ON DIP switch number 6 for this feature.

8.6 Keylock Operation

In this mode is useful for public areas such as schools or offices and disables the controls on the appliance.

To activate press the  button for more than 15 sec.

This will disable the ,  buttons and the thermostat knob. To reactivate the appliance press the  button for more than 15 seconds.

9. Final installation

Fit casing cover following completion of installation work. To do this, screw in the four fixing screws on the underside of the device, see fig. 2.



10. Operation


The control panel is shown in fig. 3.

The individual elements have the following meaning:


- A – Operating mode button
- B – On/off indicator
- C – Manual mode indicator
- D – Automatic mode indicator
- E – Fan level button
- F – Low fan level indicator
- G – Medium fan level indicator
- H – High fan level indicator
- J – Thermostat setting wheel
- K – Cover for programming cassette slot

11. Manual operation


Press the  button once or several times until the yellow  indicator lights up.

Press the  button once or several times to select the desired fan level (fan speed). The set fan level is indicated by the red indicator (1, 2, 3). Set the desired room temperature with the knob. The set fan level is switched on and off depending on the room temperature. The temperature reduction is forwarded to any downstream devices via the control conductor.

12. Automatic mode (eco)

Press the  button once or several times until the red **eco** indicator lights up.

Set the desired room temperature with the knob. Depending on the current room temperature and the target temperature set on the thermostat, the electronics calculate which of the three fan levels (fan speeds) to use. The electronics select the required fan level depending on the difference between the current room temperature and the desired target temperature.

If necessary, the number of possible fan levels can be reduced. For instance, to limit the fan levels to a maximum of 2, press the  button once or several times until the red **2** indicator lights up.

Operation with a programming cassette or a timer can only take place in automatic mode (**eco**). If there is a control signal, the green **eco** indicator lights up.


The set temperature on the thermostat must be higher than the current room temperature.

The check valve closes only when the set "OFF" time on the program cassette greater than 30 minutes (programmed delay).

13. Operation with air/water heat pumps

When operating with an air/water heat pump, particularly when temperatures are low outside, the heat pump's buffer tank must be at a temperature of at least 14°C to ensure that the heat pump evaporator can defrost. You should therefore ensure that thawing has taken place if necessary before opening the valves to the heating circuit.

14. Fault indication

If the water temperature is too low, operation of the device is interrupted and the red  indicator flashes. In this case, check that the heating system and circulating pump are operating correctly. For more information, please refer to the "Troubleshooting" chapter 20.

15. Frost space protection

Frost protection is simply done in Standby mode, when the temperature is below 7°C and the water above 15°C, the fan (and relay if activated) will switch on to try and heat the room.

16. Cleaning outer surfaces

The heater must be switched off and cooled for cleaning. The surfaces of the heater can be cleaned by wiping with a soft, damp cloth and then dried. Do not use abrasive powder or furniture polish to clean as these may damage the surface.

17. Maintenance – to be performed by a specialist

Dust or lint that collects inside the heater must be removed at regular intervals.

To do this, disconnect the device from the power supply, loosen the 4 fixing screws on the underside of the casing and carefully remove the casing cover. Remove dirt with a soft brush or a vacuum cleaner.

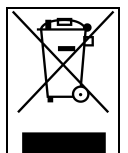
Build-up of air in the heat exchanger can be remedied by opening the bleeder valve (fig. 5c).

18. Warranty

Please contact your local dealer for information on customer service and warranty conditions.

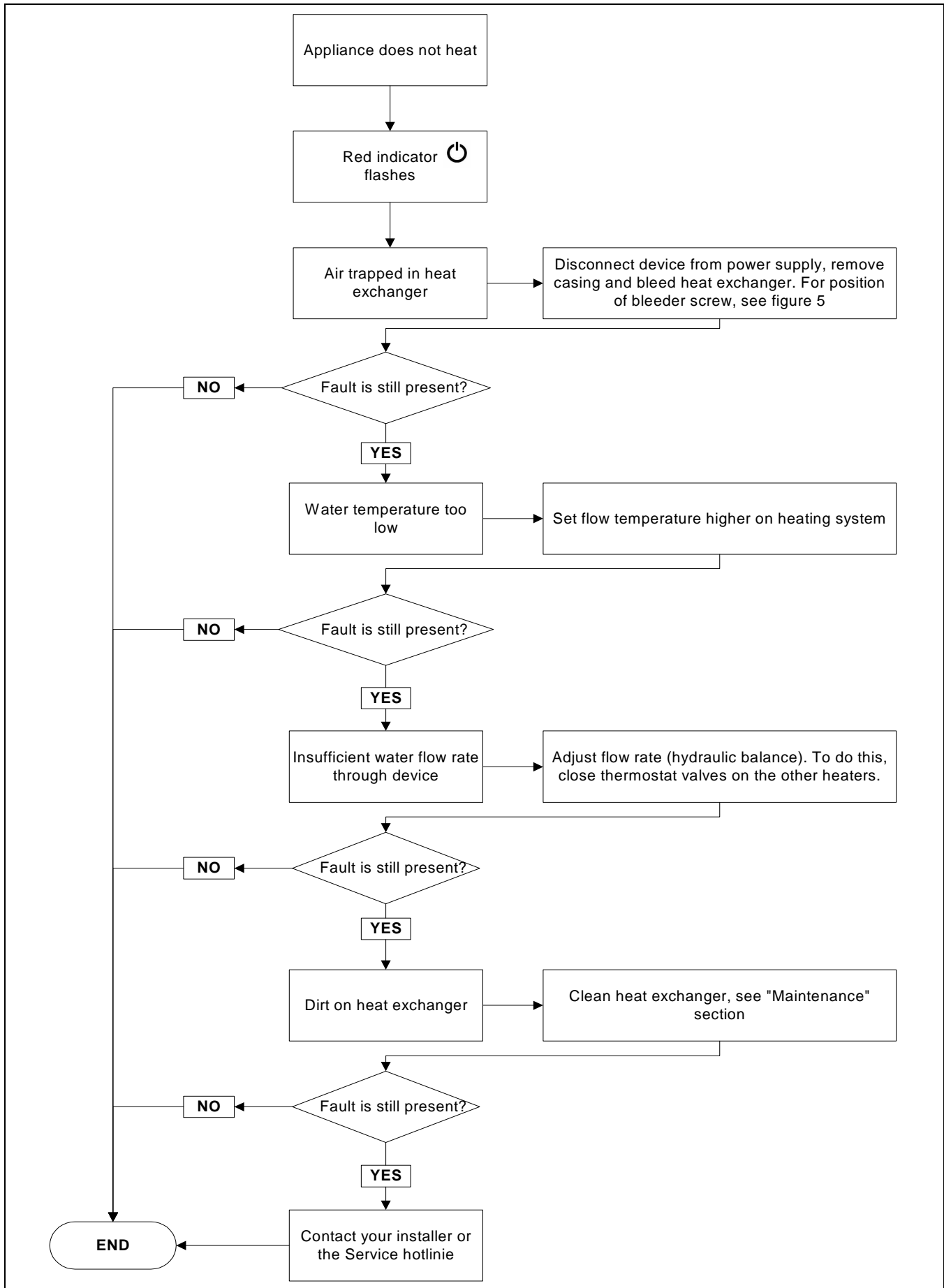
19. Disposal

The appliance should not be disposed of with household waste, but should be taken to your local recycling centre.




20. Troubleshooting

English



21. Technical data

		SRX 080	SRX 120	SRX 140	SRX 180
Heat output kW at flow temperature of 45°C	2	0,70	1,10	1,40	1,80
Temperature range of flow temperature (°C)		25 - 85			
Maximum permissible flow temperature (°C)		85			
Permissible operating overpressure (MPa)		1			
Pressure drop (kPa)		11,3	13,1	13,7	15,8
Air volume flow (m ³ /h)	3	228	345	410	540
	2	125	190	225	300
	1	60	100	120	160
Sound Power level (per speed setting)	3	58			
	2	49			
	1	38			
Nominal voltage		~100 - 250V, 50/60Hz			
Power Consumption	3	10,5	12,5	15,0	16,4
	2	8,0	8,0	8,0	8,0
	1	6,0	6,0	6,0	6,0
Standby Energy		< 4W			
Protection category		IP20			
Volume of heat exchanger (ml)		310	430	480	600
Dimensions W x H x D (mm)		503 x 530 x 145	670 x 530 x 145	740 x 530 x 145	911 x 530 x 145
Weight (kg)		12	15	17,5	22

Glen Dimplex Deutschland GmbH
Am Goldenen Feld 18
D-95326 Kulmbach
Subject to modifications

Phone +49 9221709564
Fax +49 9221 709589
E-Mail: 09221709589@dimplex.de
www.glendimplex.de/en